



Schritt für Schritt

Gartenteiche leicht anlegen.

Achtung: Sorgfältige Standortwahl! Der Teich sollte aufgrund der Wurzeln und des Falllaubs nicht zu nah an Bäumen liegen. Um vor übermäßiger Wassererwärmung und damit verbundenem Algenwachstum vorzubeugen, sollte tägliche Sonneneinstrahlung von mehr als 6 Stunden vermieden werden. Bei allen Materialien beachten Sie bitte die Hersteller- und Verarbeitungshinweise.

Arbeitsschritte Fertigteich:



1. Fertigteiche eignen sich speziell für kleinere und mittlere Biotope mit einer Größe von 2,5 m². Sie sollten mind. 40 cm tief sein. **2.** Platzieren Sie den Fertigteich am ausgewählten Standort und markieren Sie die Umriss mit Spatenstichen, Schnüren oder Schläuchen am Boden. **3.** Die Teichgrube wird entsprechend der Beckenform ausgehoben. Dabei ist eine Zugabe von etwa 10 cm am Boden und an den Seiten notwendig.



4. Auf die waagerechten Flächen wird eine Sandschicht von etwa 10 cm aufgebracht. Dies erleichtert die Ausrichtung des Beckens. **5.** Überprüfen Sie die Lage mit der Wasserwaage. Befüllen Sie dabei den Teich zu einem Drittel mit Wasser. **6.** Schlämmen Sie jetzt die seitlichen Zwischenräume mit Sand ein, bis alle Hohlräume gefüllt sind. Parallel wird das Becken mit Wasser gefüllt.



7. Zu guter Letzt wird der Teich bepflanzt. Zuerst die tieferen Zonen, anschließend die Randbereiche in Angriff nehmen.

Arbeitsschritte Folienteich:



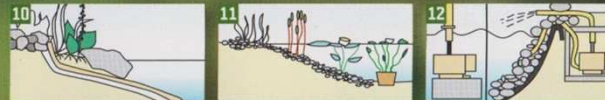
1. Für größere, individuelle Biotope empfiehlt sich ein Folienteich. Markieren Sie die gewünschte Form mit einer Schnur, einem Schlauch oder mit Sand. **2.** Einen Teil des Aushubs können Sie seitlich zu einem Wall aufschütten. Dieser eignet sich später ideal zur Anlage eines Bachlaufs. **3.** Heben Sie den Teich mind. 80 cm tief aus und modellieren Sie die Sumpf-, Flachwasser- und Tiefenwasserzone. Entfernen Sie alle Steine und Wurzeln.



4. Die Außenränder des Teichs müssen die gleiche Höhe aufweisen. Mit Hilfe von Messlatte und Wasserwaage können Sie dies einfach ermitteln. **5.** Zur späteren Befestigung von Teichvlies und Folie empfiehlt es sich, einen etwa 15 cm tiefen Graben um den Teich herum anzulegen. **6.** Zum Schutz der Folie vor Beschädigungen sollten Sie als erstes eine etwa 10 cm dicke Sandschicht in der Teichgrube auftragen und anschließend ein verrottungsfreies Vlies auslegen.



7. Danach die Folie auslegen und am Rand überstehen lassen. Länge: Teichlänge plus 2-mal Tiefe plus 60 cm Rand. Breite: Teichbreite plus 2-mal Tiefe plus 60 cm Rand. **8.** Für sehr große Teiche wird oftmals PVC in Bahnen geliefert. Bitte beachten Sie die Größe des Teiches und die Verarbeitungshinweise der Folie. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Fachberater. **9.** Nach dem Bepflanzen und Befüllen sollte der Teich sich einige Tage setzen. Anschließend die Folie – je nach Ufergestaltung – einkürzen und in den Graben einbetten ...



10. ... oder 1 cm über dem Boden abschneiden. Als Übergang vom Teich zum Festland und zum Verdecken herausstehender Teichränder, haben sich Kieselsteine/Natursteine bewährt. **11.** Bedecken Sie den Teichgrund mit Kies. Als Pflanzerde im Teich eignet sich Teicherde. Keinen Torf oder Humus verwenden. Pflanzkörbe und Ufermatten vereinfachen die Anpflanzung. **12.** Bei Fischbesatz empfiehlt sich die Installation einer Filteranlage mit Pumpe und UV-Klärer. Diese entfernt Schmutzteilchen und Algen und verbessert die Wasserqualität.

Tipp: Teichfolie lässt sich an warmen, sonnigen Tagen erheblich leichter verlegen und passt sich auch besser dem Untergrund an.